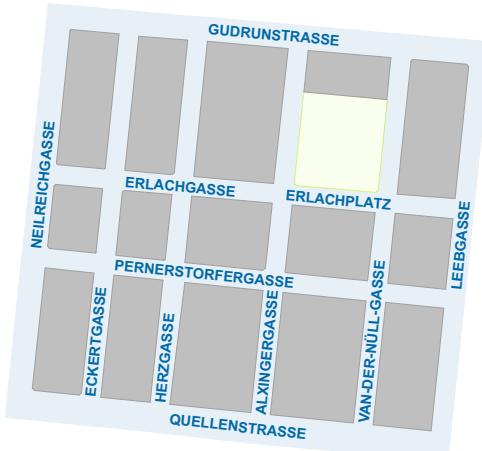


FÖRDERUNGEN IM SUPER- GRÄTZEL IN FAVORITEN⁺

NEU!
seit Sommer 2021



BEGEGNUNGSZONE ZOLLERGASSE, 1070 WIEN

© Stadt Wien - Architektur und Stadtgestaltung
/Grafik: Korbwurf



BREITENFURTER STRASSE, 1120 WIEN

© TRIMMEL WALL ARCHITEKTEN ZTGMBH



BREITENFURTER STRASSE, 1120 WIEN

© TRIMMEL WALL ARCHITEKTEN ZTGMBH

- 1. „Raus aus Öl und Gas“ - BMK (Bundesministerium für Klimaschutz)**
- + Wechsel auf hocheffizientes Heizsystem (Nah-/Fernwärme, Wärmepumpe)
 - + EUR 5.000 bis EUR 10.000 - abhängig von der Nennwärmeleistung
 - + Zusätzlich max. EUR 1.500 je angeschlossener Wohneinheit bei Zentralisierung des Heizsystems, max. 35% der förderfähigen Kosten
 - + Kombination mit Landesförderungen möglich

2. Sanierungsscheck 2021/2022 Mehrgeschoßiger Wohnbau - BMK

- + Zusätzlich max. EUR 75/m² Wohnnutzfläche für therm. Sanierung im „klimaaktiv“-Standard, max. 30% der förderfähigen Kosten
- + Kombination mit Landesförderungen möglich

3. Wärmepumpen für Wohngebäude Neubau/Sanierung - MA25

- + Max. EUR 150.000 bei Errichtung einer Wärmepumpenanlage über 15 kW Nennwärmeleistung, max. 30% der förderbaren Investitionskosten
- + Abhängig von der Nennwärmeleistung
- + Zusätzlich max. EUR 7.500 für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz der Heizungsanlage, max. 30 % der Investitionskosten
- + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich

4. Sanierung von Heizungsanlagen - wohnfonds_wien

- + Wechsel auf Zentralheizungsanlagen (hocheffiziente alternative Heizsysteme, Fernwärme)
- + 35 % der Kosten für förderbare Sanierungsmaßnahmen
- + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich

5. WieNeu+Grätzlförderung für innovative Stadterneuerungsprojekte - MA25

- + Umsetzung innovativer Energielösungen (z.B. Geothermie, großvolumige Photovoltaik), u.a.
- + Zwei kombinierbare Förderschienen:
 - 1) Max. 40% der Mehrkosten für die Umsetzung von innovativen Maßnahmen; förderbar, max. EUR 500.000 für juristische und max. EUR 100.000 für natürliche Personen
 - 2) Max. 50% der Mehrkosten für innovative Planungsleistungen; max. EUR 30.000

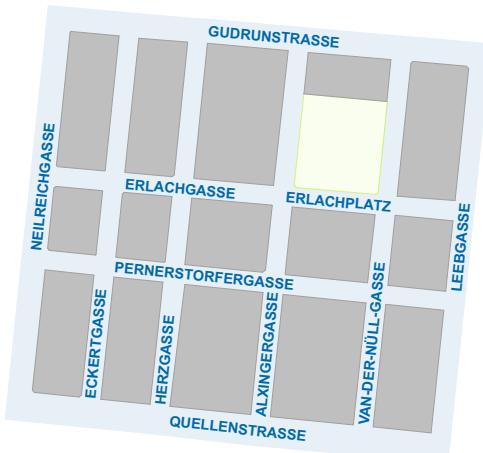
6. THEWOSAN - wohnfonds_wien

- + mind. 3 Teile der Gebäudehülle/ Haustechnik verbessern, wie Fenster, Dach/ oberste Geschoßdecke, Fassaden, Kellerdecke, energetisch relevantes Haustechniksystem
- + mind. 20 KWH/m²a bei Energiekennzahl Heizwärmebedarf einsparen
- + Umfassende thermisch-energetische Sanierung
- + verschiedene Förderstufen - je nach erreichtem Energiestandard; Förderbetrag EUR 60/m² Nutzfläche bis EUR 190/m² Nutzfläche; max. 25% bis 40% der förderbaren Gesamtbaukosten
- + bei hocheffizienten alternativen Energiesystemen: zusätzlich max. EUR 50/m² Nutzfläche bzw. 40% der förderbaren Gesamtkosten
- + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich

7. Einzelbauteilsanierungen - wohnfonds_wien

- + Voraussetzung: Entsprechende Bauteil-Anforderungen (lt. §2 (3) SanVO und Gesamtanierungskonzept vorhanden) werden erfüllt
- + Förderbetrag EUR 30/m² Nutzfläche; max. 20% der förderbaren Gesamtbaukosten
- + bei hocheffizienten alternativen Energiesystemen: zusätzlich max. EUR 50/m² Nutzfläche bzw. 40% der förderbaren Gesamtkosten
- + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich

FÖRDERUNGEN IM **SUPER- GRÄTZEL** IN FAVORITEN⁺



SUPERGRÄTZEL

Was in Barcelona als "Superblock" für internationale Aufmerksamkeit gesorgt hat, kommt nun als "Supergrätzl" in einem Pilotprojekt nach Favoriten. Projektgebiet ist der Bereich Gudrunstraße, Leebgasse, Quellenstraße und Neilreichgasse.

Mit dem Projekt wird das Gebiet verkehrsberuhigt, grüner und kühler. Damit werden Schritte gegen die Auswirkungen des Klimawandels gesetzt und die Aufenthaltsqualität für Bewohnerinnen und Bewohner erhöht.

WieNeu+

Die Stadt Wien fördert im Rahmen des Stadterneuerungs-Programms WieNeu+ in ausgewählten Stadtteilen klimafreundliche, nachhaltige und ressourcenschonende Innovationen im baulich-technischen Bereich.

Förderfähig ist der innovative Anteil an Sanierungsvorhaben, Planungen und Geschäftsentwicklungen. Eine Kombination mit anderen Förderungen zur Deckung des nicht-innovativen Projektanteils ist prinzipiell möglich.

QUELLE: wien.gv.at

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



WieNeu+

-Grätzelförderung für innovative Stadterneuerungsprojekte



wohnfonds_wien

Förderungen für Neubau und Sanierungen



QUEEN GUDRUN II

FFG Forschungsprojekt



PHOTOVOLTAIKANLAGEN UND SPEICHER

Erzeugung von Ökostrom und von Energieeffizienzmaßnahmen und -programmen



LEITFADEN PHOTOVOLTAIK- ANLAGEN

Jahresprogramm 2020-2022

KONTAKT

Blocksanierungsbeauftragter des
wohnfonds_wien

Arch. Günther Trimmel

+43 676 54 26 168

info@architekten.or.at

SONSTIGE FÖRDERUNGEN

A. Deltaförderung - wohnfonds_wien

- + Für den Fall, dass THEWOSAN nicht erreicht werden kann
- + Mind. 40 % des HWB werden eingespart und entsprechende Bauteil-Anforderungen lt. §2 (3) SanVO erfüllt
- + Verschiedene Förderstufen - je nach HWB-Einsparung; [Förderbetrag EUR 30/m² Nutzfläche bis EUR 140/m² Nutzfläche](#); max. 20% bis 30% der förderbaren Gesamtbaukosten
- + bei hocheffizienten alternativen Energiesystemen: [zusätzlich max. EUR 50/m² Nutzfläche bzw. 40% der förderbaren Gesamtkosten](#)
- + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich

B. Förderung von Sockelsanierungen an und in Gebäuden einschließlich der Standardanhebung von Wohnungen - wohnfonds_wien

- + bei Durchführung thermischer Sanierungsmaßnahmen verschiedene Förderstufen - je nach HWB-Einsparung; [EUR 30/m² Nutzfläche bis EUR 140/m² Nutzfläche](#); max. 30% der förderbaren Gesamtbaukosten
- + Voraussetzung: mind. 40% des HWB werden eingespart
- + bei hocheffizienten alternativen Energiesystemen: [zusätzlich max. EUR 50/m² Nutzfläche bzw. 40% der förderbaren Gesamtkosten](#)

C. Photovoltaik

- + Ökostromanlagen bzw. Photovoltaikanlagen - Stadt Wien
- + Photovoltaik-Anlagen - Klimafonds